

Verlege- und Pflegeanleitung für RASENLAND Rollrasen



Sehr geehrte Kunden,
wir beglückwünschen Sie zum Kauf von **Original RASENLAND Rollrasen**. RASENLAND ist schon seit über 25 Jahren mit Qualitätsrollrasen am Markt. Damit sie lange Freude an unserem Naturprodukt haben, möchten wir Ihnen Tipps zur Verlegung und Pflege mitgeben. Rasen ist ein lebendiges Produkt, welches auf unterschiedliche Standortbedingungen reagiert. Deshalb ist unsere Anleitung als Leitfaden zu verstehen.

Bodenvorbereitung

Entfernen Sie bei Bedarf alten Rasen mit einem Sodenentferner (bei RASENLAND zu mieten). Lockern Sie die Verlegefläche gründlich, wenn notwendig spatentief. Glätten Sie die Fläche danach so gründlich als möglich. Entfernen Sie Steine und Pflanzenreste. Wenn frischer Mutterboden aufgebracht wird, vermeiden Sie Schichtungen. Vermengen Sie aufgetragenes Material mit dem anstehenden Boden, sonst ist keine gute Wasserführung gewährleistet. Vermeiden Sie den Auftrag von rein organischem Material wie Kompost oder Torf – dies fördert das Wachstum von Hutpilzen im Rasen. Testen Sie, ob der pH-Wert des Bodens im Bereich von 5,5 bis 7,0 liegt. Sollte der Wert niedriger sein, arbeiten Sie unseren Rasenkalk in die Tragschicht ein. Festigen Sie den Boden mit einer schweren Handwalze. Das Planum soll eben und trittfest sein. Harken Sie die Oberfläche leicht auf und arbeiten Sie dabei 40 g/m² RASENLAND-Starterdünger flach in das fertige Planum ein.

Rasen verlegen

Ihr frischer RASENLAND Rollrasen muss sofort nach Erhalt verlegt werden. Bei Überlagerung drohen Austrocknung oder Vergilbung. Rollen Sie die Bahnen im Versatz und fugenlos aneinander aus. Dabei hilft die RASENLAND Verlege- und Pflegeharke. Überlappungen und Bögen können Sie mit unserem Rollrasen-Messer zurechtschneiden. Walzen Sie den fertig ausgelegten Rollrasen für guten Bodenkontakt schräg zur Verlegerichtung an.

Rasen beregnen, Teil 1 (in der Anwuchsphase)

Beregnen Sie den verlegten Rollrasen **bei Trockenheit** sofort mit 15-20 l/m². Bei großer Hitze müssen auch verlegte Teilflächen sofort beregnet werden. **Die Rasensoden dürfen auf keinen Fall austrocknen!** Bei Bedarf muss auch in der Mittagssonne beregnet werden. Verwenden Sie einen Rasensprenger oder Ihre Beregnungsanlage. Rasen kann in der Sonne nicht durch Lupeneffekt verbrennen. Stellen Sie zur Kontrolle der Wassermengen einen RASENLAND Regenbecher auf. Kontrollieren Sie, ob nach der Beregnung auch der Unterboden durchfeuchtet ist. **Übermäßige Beregnung** und stehendes Wasser müssen unbedingt vermieden werden. Schon nach wenigen Tagen kann die Beregnung bei ausreichender Feuchtigkeit auf einen mehrtägigen Rhythmus verlängert werden. Der Rasen soll eigene Wurzeln bilden und sich sein Wasser selbst erschließen.

Rasen beregnen, Teil 2 (nach dem Anwachsen)

Wenn Ihr Rasen nach ein bis zwei Wochen verwurzelt ist, muss die Beregnung der Verdunstungsrate angepasst erfolgen. Beregnen Sie Ihren Rasen ausschließlich nach Bedarf, effizient und tiefgründig. Auch im Hochsommer bei Trockenheit genügt es, ein- bis zweimal wöchentlich mit 15-20 l/m² zu beregnen. Nutzen Sie dabei stets verdunstungsarme Tageszeiten. Verwenden Sie unbedingt einen Rasensprenger. Auf diese Weise versorgt hält ein gut verwurzelter Rasen auch anhaltende Hitzeperioden problemlos aus. Beregnen Sie niemals täglich oder mit kleinen Wassermengen. Der Rasen bildet dabei keine tiefreichenden Wurzeln aus und wertvolles Wasser wird verschwendet. Stellen Sie auf Dauer mit einem RASENLAND Regenbecher fest, wie viel natürlicher Niederschlag tatsächlich fällt und ob die Niederschlagsmengen ausreichend sind.

Wieviel Wasser braucht der Rasen?

Rasen verbraucht im Hochsommer täglich etwa 3-5 Liter Wasser/m², die bei Trockenheit ersetzt werden sollen. Wöchentlich soll bei Trockenheit ein- bis zweimal mit 15-20 l/m² beregnet werden. Auf sandigen Böden und bei extrem hohen Temperaturen kann wöchentlich dreimaliges Beregnen nötig sein.



Einfach und schnell bestellen:
www.meinrollrasen.de



Mähen

Nach dem Verlegen muss nach etwa einer Woche bei einer Wuchshöhe von 6-8 cm das erste Mal gemäht werden. Mähen Sie in der Vegetationszeit einmal wöchentlich. Achten Sie beim Rasenmäher auf geschärfte Messer. Mähen Sie nicht tiefer als 4 cm und entfernen Sie das Schnittgut. Sollte Ihr Rasen zu lang gewachsen sein, mähen Sie zuerst auf höherer Stufe und dann schrittweise auf normaler Höhe. Im Hochsommer setzen Sie die Schnittlänge eine Stufe herauf. Der letzte Schnitt im Jahr soll vor Winteranfang erfolgen. Entfernen Sie Laub im Herbst gründlich. Betreten Sie den Rasen nicht bei Frost - die Pflanzen können brechen und langfristige Schäden entstehen. Bei einem Rasenroboter kontrollieren Sie regelmäßig, ob das Gerät in der richtigen Höhe arbeitet und die Klingen scharf sind. Die Schnitthäufigkeit sollte dem Wachstum der Gräser angepasst programmiert werden. Die besten Ergebnisse erzielen Sie zusammen mit unserem Roborollrasen®.

Düngung

Düngen Sie etwa sechs Wochen nach dem Verlegen das erste Mal mit RASENLAND Langzeitdünger. Ihr Rasen sollte jährlich von März bis September insgesamt dreimal mit 35-40 g/m² RASENLAND Langzeitdünger versorgt werden. Im Oktober verwenden Sie 40 g/m² RASENLAND Herbstdünger zur Stärkung des Rasens vor dem Winter. Verteilen Sie alle Dünger so gleichmäßig und umweltschonend wie möglich in der jeweils empfohlenen Menge und wässern Sie sie ein. Zur Verteilung des Düngers sind Schleuderstreuer (erhältlich bei RASENLAND) gegenüber Kastenstreuwagen zu bevorzugen. Das Streuen von Hand ist sehr ungenau und führt zu schlechten Ergebnissen. Säubern Sie Ihren Düngerstreuer stets auf der Rasenfläche mit reichlich Wasser.

**Dünger-Jahresbedarf für Ihren Rasen: 8% Rabatt
Einmal kaufen und ein ganzes Jahr düngen!**

Vertikutieren

Sie sollten Rasen im Hausgarten nicht vertikutieren. Das verursacht oft mehr Schaden als Nutzen. Wöchentlicher Schnitt, ausreichende Düngung, Nachsaat bei Bedarf sowie angemessene Beregnung sind für einen schönen Rasen vollkommen ausreichend.

Nach dem Winter

Die erste Maßnahme im Frühjahr zu Vegetationsbeginn ist stets die Düngung mit unserem RASENLAND Langzeitdünger. Später, nach dem Ergrünen des Rasens, sollte mit einem Laubrechen durchgeharkt werden, um alte Pflanzenreste zu entfernen. Spätestens im April kann der erste Rasenschnitt erfolgen.

Rasen kalken - Erhaltungskalken

Rasen gedeiht am besten auf Boden, dessen pH-Wert sich bei 5,5 bis 7,0 befindet. Mit unserem pH-Wert-Set lässt sich das einfach und schnell feststellen. Ihr Rasen sollte alle zwei bis drei Jahre im Frühling 150-200 g/m² Rasenkalk erhalten. Das Kalken ersetzt nicht die Düngung.



RASENLAND®

Rasenland Pattensen · Freiherr Knigge GmbH
Lüderser Weg 35 · 30982 Pattensen
Tel. +49 (0)51 01 / 85 47 30 · Fax +49 (0)51 01 / 85 47 336
info@rasenland.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 12.30-16.00 Uhr

Rasenland Rottorf GbR · Rittergut Rottorf
Sunstedter Straße 5 · 38154 Königslutter am Elm
Tel. +49 (0)53 53 / 91 08 94 · Fax +49 (0)53 53 / 91 30 64
rottorf@rasenland.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 12.30-16.00 Uhr

Rasenland Krostitz GbR
Mutschlenaer Straße 14 · 04509 Krostitz
Tel. +49 (0)3 42 95 / 70 78 0 · Fax +49 (0)3 42 95 / 70 78 20
krostitz@rasenland.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.00 Uhr und 12.30-16.00 Uhr

Rasenland NL Süd · Freiherr Knigge GmbH
Gottlieb-Wolfer-Straße 16 · 73770 Denkendorf
Tel. +49 (0)7 11 / 30 09 95 56 · Fax +49 (0)7 11 / 30 09 95 57
stuttgart@rasenland.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00-16.00 Uhr